

**CCG Ringvorlesung**  
**Neu sortieren! Paradigmenwechsel in der Gesundheitsversorgung?**

# Herausforderungen in der Versorgung psychisch kranker Menschen

03. November 2021

Sarang D. Thakkar  
Ambulanzzentrum  
Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll Heidberg Wandsbek



Sylt



Barmbek (Hamburg)



Falkenstein



Ini Hannover



Bad Griesbach

# Herausforderungen für wen?



# Herausforderungen für wen?

➤ **die Patient\*innen**



# Herausforderungen für wen?

- **die Patient\*innen**
- **die Behandler\*innen**
- **die Institutionen**
- **die Gesellschaft**



# Pressespiegel



Politik

## Lange Wartezeiten bei Kinder- und Jugendpsychiatrie in Schleswig-Holstein

Donnerstag, 8. Juli 2021



Newsletter abonnieren

Zur Startseite



*/Roman, stock.adobe.com*

Kiel – Kinder und Jugendliche müssen auf eine psychiatrische Behandlung in einer Klinik in Schleswig-Holstein oft lange warten. Wie aus der Antwort des Gesundheitsministeriums ([BMG](#)) auf eine Kleine Anfrage der SPD-Landtagsabgeordneten Heiner Dunckel und Bernd Heinemann hervorgeht, beträgt die Wartezeit für eine tagesklinische Versorgung häufig sechs Monate.

Politik

## Lange Wa Schleswig

Donnerstag, 8. Juli 2



/Roman, stock.adobe

Kiel – Kinder und  
Holstein oft lang  
der SPD-Landtag

eine tagesklinische Versorgung häufig sechs Monate.

Lange Wartezeiten

# Der mitunter steinige Weg zur Psychotherapie

16.06.2020, 14:30 Uhr | dpa



Der Weg zu einer Psychotherapie beginnt mit einer Sprechstunde - hier wird der Bedarf des Betroffenen abgeklärt. Mitunter erfolgt auch schon eine erste Diagnose. Foto: Christin Klose/dpa-tmn. (Quelle: Christin Klose/dpa/tmn)



Teilen



Pinnen



Twittern



Drucken



Mailen



Redaktion

**Berlin (dpa/tmn) - Wenn es um das Thema Psychotherapie geht, stellen sich den meisten Menschen Fragen über Fragen. Zum Psychiater oder Psychologen? Wie sind die Wartezeiten? Was zahlt die Kasse? Wie bekomme ich überhaupt einen Termin?**



Politik

## Lange Wa Schleswig

Donnerstag, 8. Juli 2



/Roman, stock.adobe

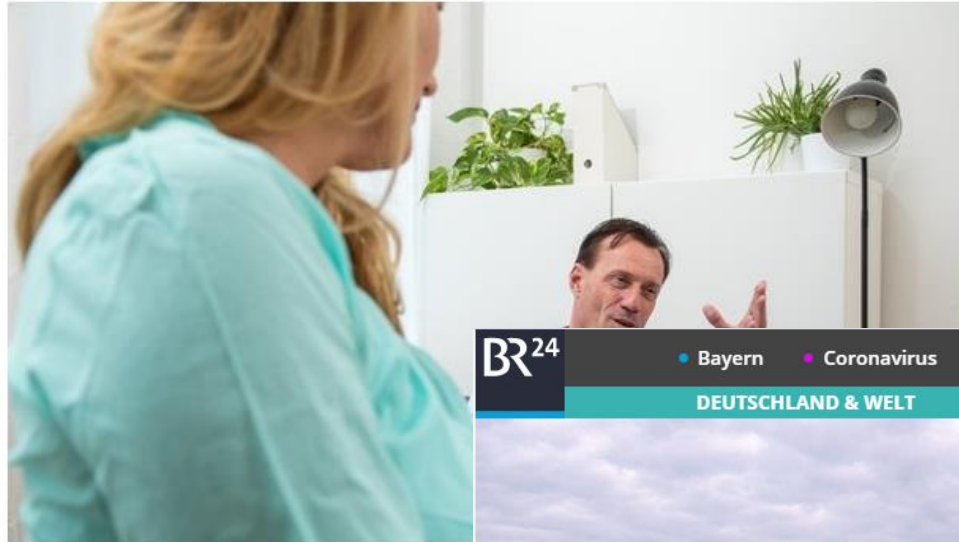
Kiel – Kinder und  
Holstein oft lang  
der SPD-Landtag

eine tagesklinische Versorgung häufig sechs Monate.

Lange Wartezeiten

# Der mitunter steinige Weg zur Psychotherapie

16.06.2020, 14:30 Uhr | dpa



Der Weg zu einer Psychotherapie beginnt mit einer Spr  
Mitunter erfolgt auch schon eine erste Diagnose. Foto: C



Teilen



Pinnen



Twittern

**Berlin (dpa/tmn) - Wenn es um das The  
meisten Menschen Fragen über Fragen  
Wie sind die Wartezeiten? Was zahlt die  
einen Termin?**

BR24

- Bayern
- Coronavirus
- #Faktenfuchs
- Sport
- Wissen
- Wirtschaft
- Kultur
- Netzwerk
- mehr

DEUTSCHLAND & WELT

09.02.2021, 05:32 Uhr

### Mangelware Psychotherapie: immer längere Wartezeiten

Im Vergleich zum Vorjahr sind Wartezeiten für ambulante Psychotherapien auf durchschnittlich 22 Wochen gestiegen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Verbands für psychologische Psychotherapeuten. Der drastische Anstieg hat verschiedene Gründe.

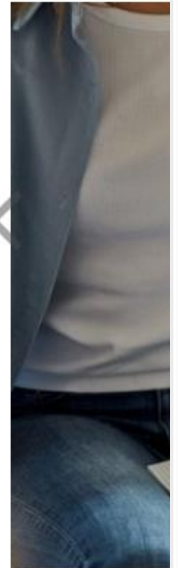
Lange auf eine Psychotherapie warten zu müssen, kann für Betroffene zu einem großen Problem werden. Das hat Sabrina aus dem oberbayerischen Scheuring schmerzhaft miterleben müssen. Mehr als ein Jahr lang hat sie nach einem passenden Therapieplatz für sich gesucht.



Politik

## Lange Wa Schleswig

Donnerstag, 8. Juli 2



/Roman, stock.adobe

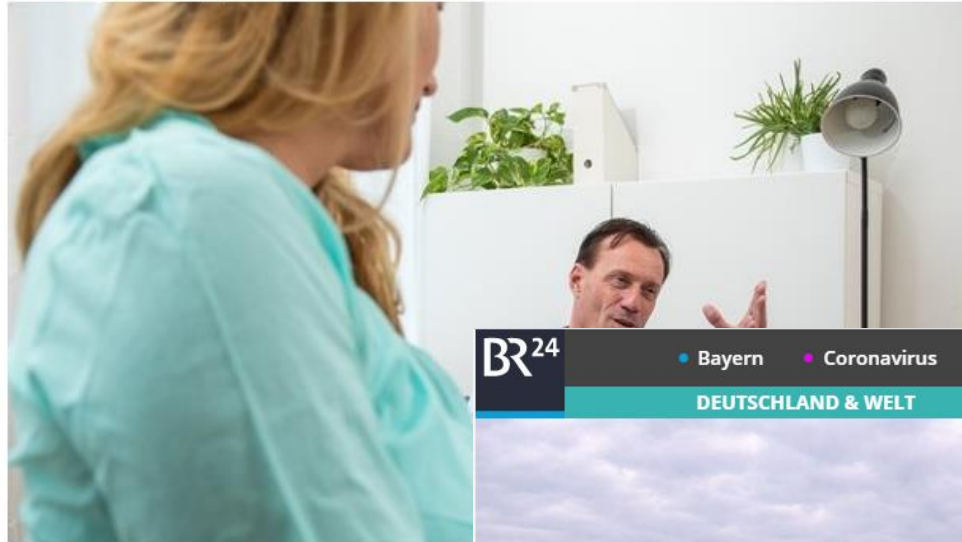
Kiel – Kinder und  
Holstein oft lang  
der SPD-Landtag

eine tagesklinische Versorgung häufig sechs Monate.

Lange Wartezeiten

## Der mitunter steinige Weg zur Psychotherapie

16.06.2020, 14:30 Uhr | dpa

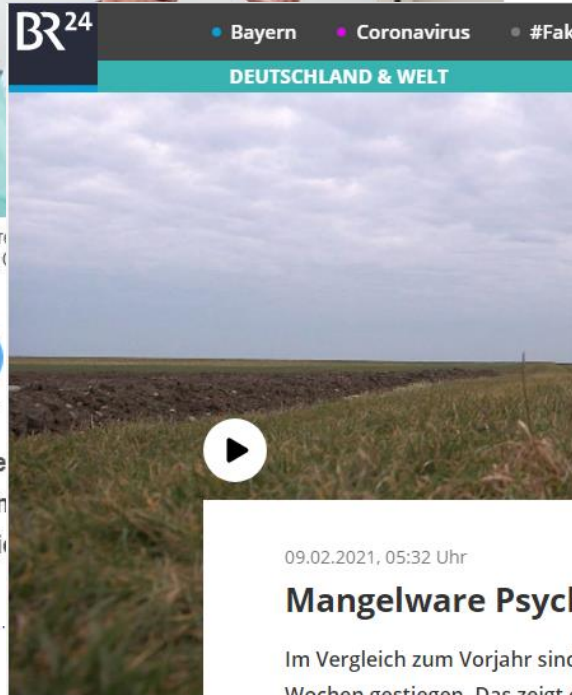


Der Weg zu einer Psychotherapie beginnt mit einer Spr  
Mitunter erfolgt auch schon eine erste Diagnose. Foto: C



Teilen Pinnen Twittern

**Berlin (dpa/tmn) - Wenn es um das The  
meisten Menschen Fragen über Fragen  
Wie sind die Wartezeiten? Was zahlt die  
einen Termin?**



09.02.2021, 05:32 Uhr

## Mangelware Psychotherapie: immer längere Wartezeiten

Im Vergleich zum Vorjahr sind Wartezeiten für ambulante Psychotherapien auf durchschnittlich 22 Wochen gestiegen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Verbands für psychologische Psychotherapeuten. Der drastische Anstieg hat verschiedene Gründe.

Lange auf eine Psychotherapie warten zu müssen, kann für Betroffene zu einem großen Problem werden. Das hat Sabrina aus dem oberbayerischen Scheuring schmerzhaft miterleben müssen. Mehr als ein Jahr lang hat sie nach einem passenden Therapieplatz für sich gesucht.

Psychische Erkrankungen

## Häufigster Grund für Berufsunfähigkeit

Eine steigende Zahl von Arbeitnehmern wird wegen psychischer Probleme krank geschrieben. Und das hat langfristige Folgen.

dpa 24.04.2019 09:50 Uhr



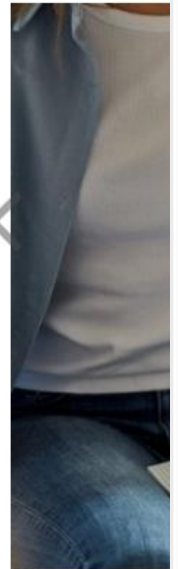
Datenschutz bei der PZ >



Politik

## Lange Wa Schleswig

Donnerstag, 8. Juli 2



/Roman, stock.adobe

Kiel – Kinder und  
Holstein oft lang  
der SPD-Landtag  
eine tagesklinische Versorgung

Lange Wartezeiten

# Der mitunter steinige Weg zur Psychotherapie

16.06.2020, 14:30 Uhr | dpa



**Krankenkassen**

## Druck auf psychisch Kranke wächst

Krankenkassen mischen sich zunehmend in die Behandlung psychisch Kranker ein. Sachbearbeiter drohen mit Kürzungen und drängen Patienten zum Arbeiten. Das soll Geld sparen, doch die Versicherer erreichen oft gerade das Gegenteil, warnen Therapeuten.

Von **Jana Hauschild**

13.12.2013, 09.25 Uhr

Der Weg z  
Mitunter er



Psychische Erkrankungen

## Häufigster Grund für Berufsunfähigkeit

Eine steigende Zahl von Arbeitnehmern wird wegen psychischer Probleme krank s hat langfristige Folgen.

2019 09:50 Uhr



Berlin (meister  
Wie sind  
einen T



## er längere Wartezeiten

Die Psychotherapien auf durchschnittlich 22  
Sitzungen für psychologische  
verschiedene Gründe.

Die Betroffenen zu einem großen Problem werden.  
Sie langfristig miterleben müssen. Mehr als ein Jahr  
gesucht.





Politik

## Lange Wa Schleswig

Donnerstag, 8. Juli 2



/Roman, stock.adobe

Kiel – Kinder und  
Holstein oft lang  
der SPD-Landtag  
eine tagesklinische Versorgung

Lange Wartezeiten

## Der mitunter steinige Weg zur Psychotherapie

16.06.2020, 14:30 Uhr | dpa



Der Weg z  
Mitunter er

Berlin (meister  
Wie sin  
einen T

WirtschaftsWoche

WiWo+ Mehr verstehen.



# Psychische Erkrankungen kosten 8,3 Milliarden Euro pro Jahr

01. Juni 2016

Deutschland hat Seele: Wer lange Zeit krankheitsbedingt zu Hause bleiben muss, hat meist eine psychische Erkrankung. Für die Volkswirtschaft entsteht dadurch ein immenser Schaden.



## er längere Wartezeiten

Die Psychotherapien auf durchschnittlich 22  
Verbands für psychologische  
ne Gründe.

Die Betroffenen zu einem großen Problem werden.  
Herzhaft miterleben müssen. Mehr als ein Jahr  
gesucht.



← ambulant

stationär →

# Ein kurzer Blick zurück



- **Gustav Kolb (dt. Psychiater, 1870-1938):**
  - ❖ **Anstaltspsychiatrie sei ein „Mittelding zwischen Zuchthaus und Krankenhaus“, der Irrenarzt werde von den Kranken als Kerkermeister angesehen**
- **Forderung nach grundlegenden Reformen des „Irrewesens“**
- **Heil- und Pflegeanstalten sollten wie Krankenhäuser werden**
- **frühere Entlassung der Patienten, Versorgung außerhalb der Anstalt**



**Erlanger Modell der „offenen Fürsorge“ ab 1919**  
**Angehörigengruppen, Hausbesuche, soziale Psychiatrie?**



# Sachverständigenkommission eingesetzt vom Dt. Bundestag Leitlinien zur Reform – Psychiatrie-Enquête 1975

## Sehr kritische Einschätzung

- elende Zustände in Großkliniken
- „Sicherungsagentur“
- Verwahropsychiatrie
- menschenunwürdige Bedingungen
- soziale und rechtliche Benachteiligung psychisch Kranker



# Sachverständigenkommission eingesetzt vom Dt. Bundestag Leitlinien zur Reform – Psychiatrie-Enquête 1975

## Die wichtigsten Reformziele

- gemeindenahe vor stationärer Versorgung
- Kooperation und Koordination aller Versorgungsdienste
- bedarfsgerechte Versorgung aller psychisch Kranken
- Auf- und Ausbau ambulanter Dienste und psychiatrischer Abteilungen an Allgemeinkrankenhäusern
- Enthospitalisierung der Langzeitpatienten
- Gleichstellung psychisch Kranker mit somatisch Kranken



# Sachverständigenkommission eingesetzt vom Dt. Bundestag

## Leitlinien zur Reform – Psychiatrie-Enquête 1975

### Die wichtigsten Reformziele

- gemeindenahe vor stationärer Versorgung ?
- Kooperation und Koordination aller Versorgungsdienste ?
- bedarfsgerechte Versorgung aller psychisch Kranken ?
- Auf- und Ausbau ambulanter Dienste und psychiatrischer Abteilungen an Allgemeinkrankenhäuser ✓
- Enthospitalisierung der Langzeitpatienten ✓
- Gleichstellung psychisch Kranker mit somatisch Kranken ?



# Themen

**Strukturen**

**Zeit und Geld**

**Menschen**

**Ausblick**

**Diskussion**



# Themen

**Strukturen Daten Trends**

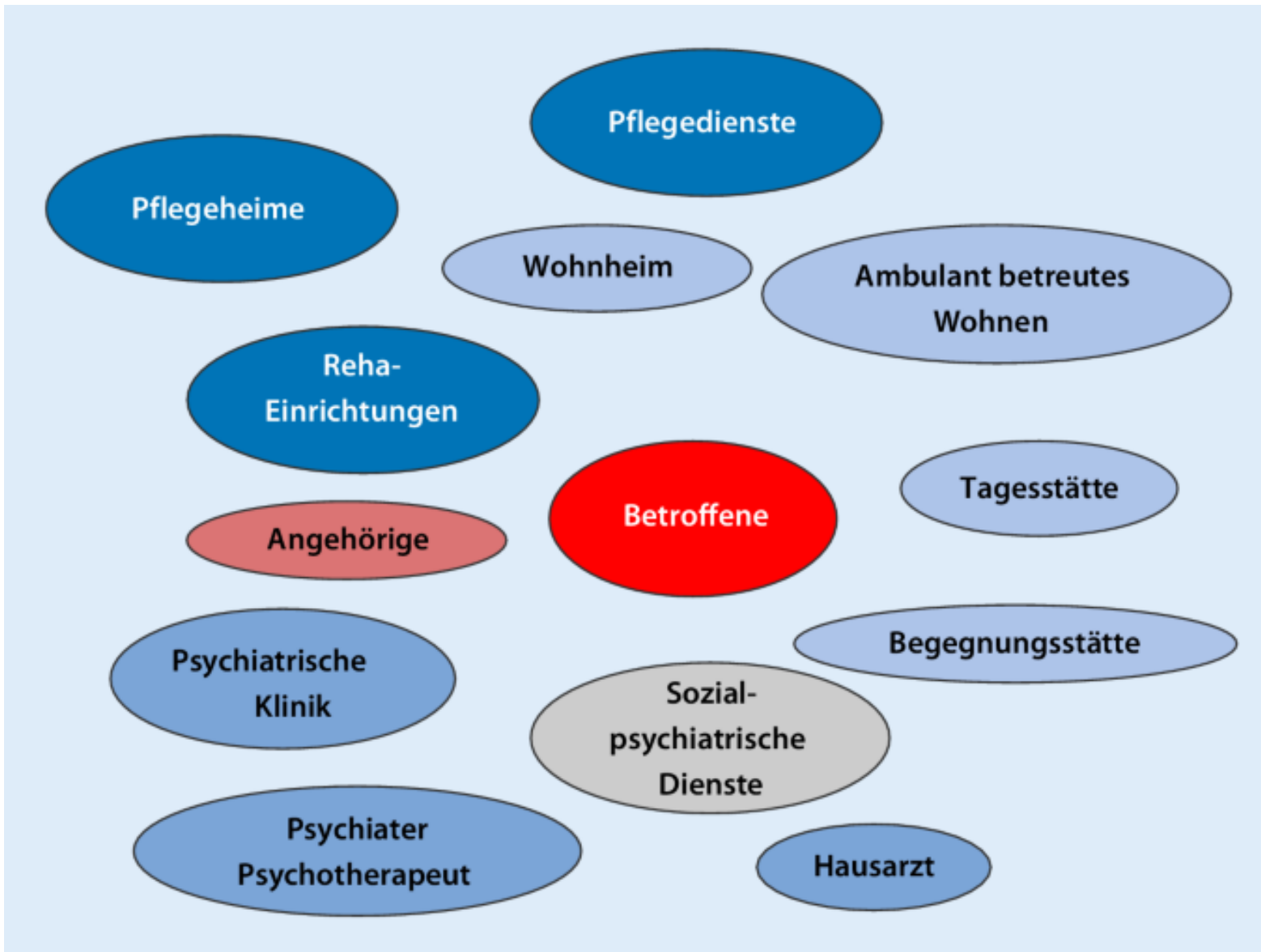
**Zeit und Geld**

**Menschen**

**Ausblick**

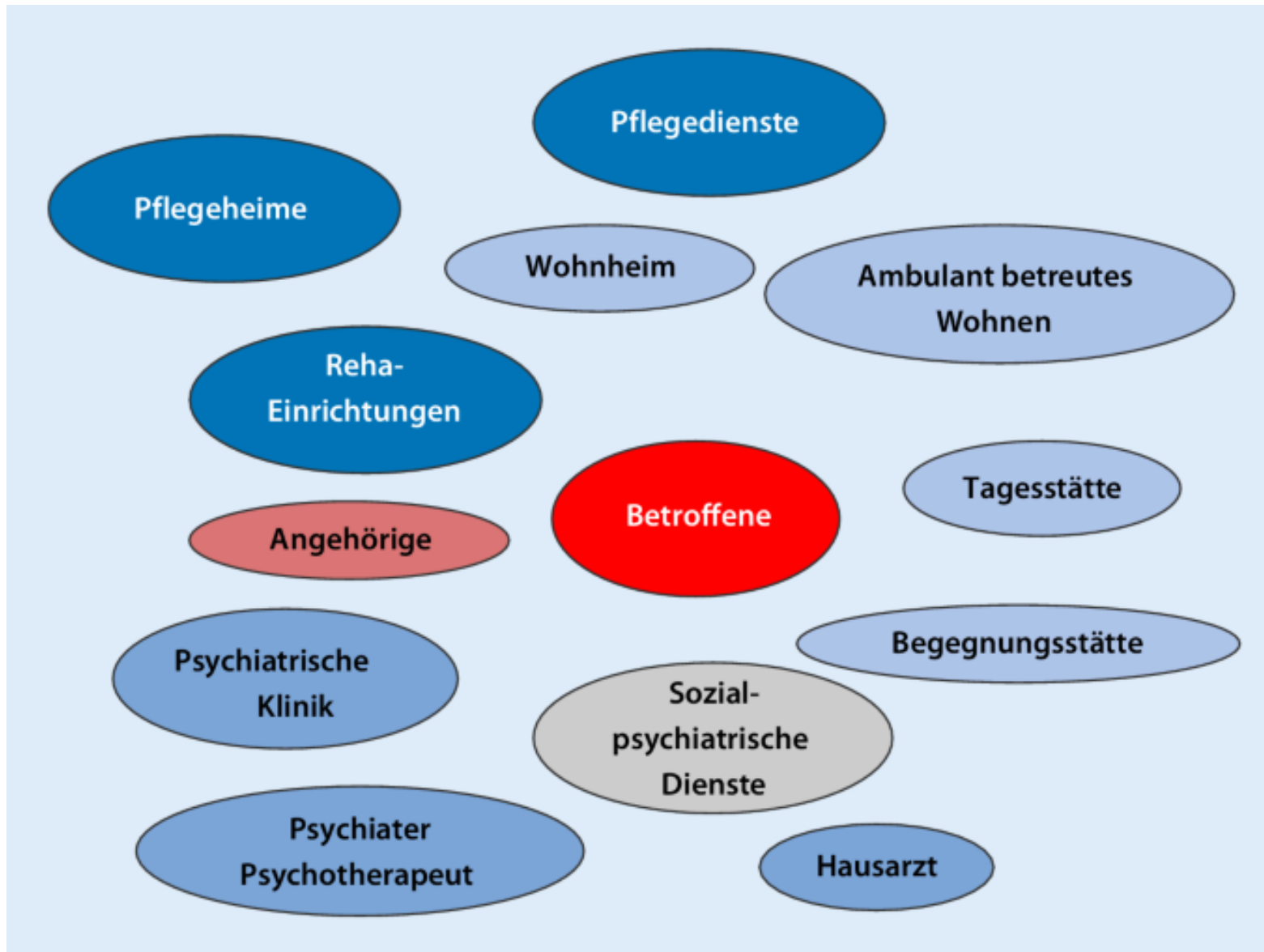
**Diskussion**





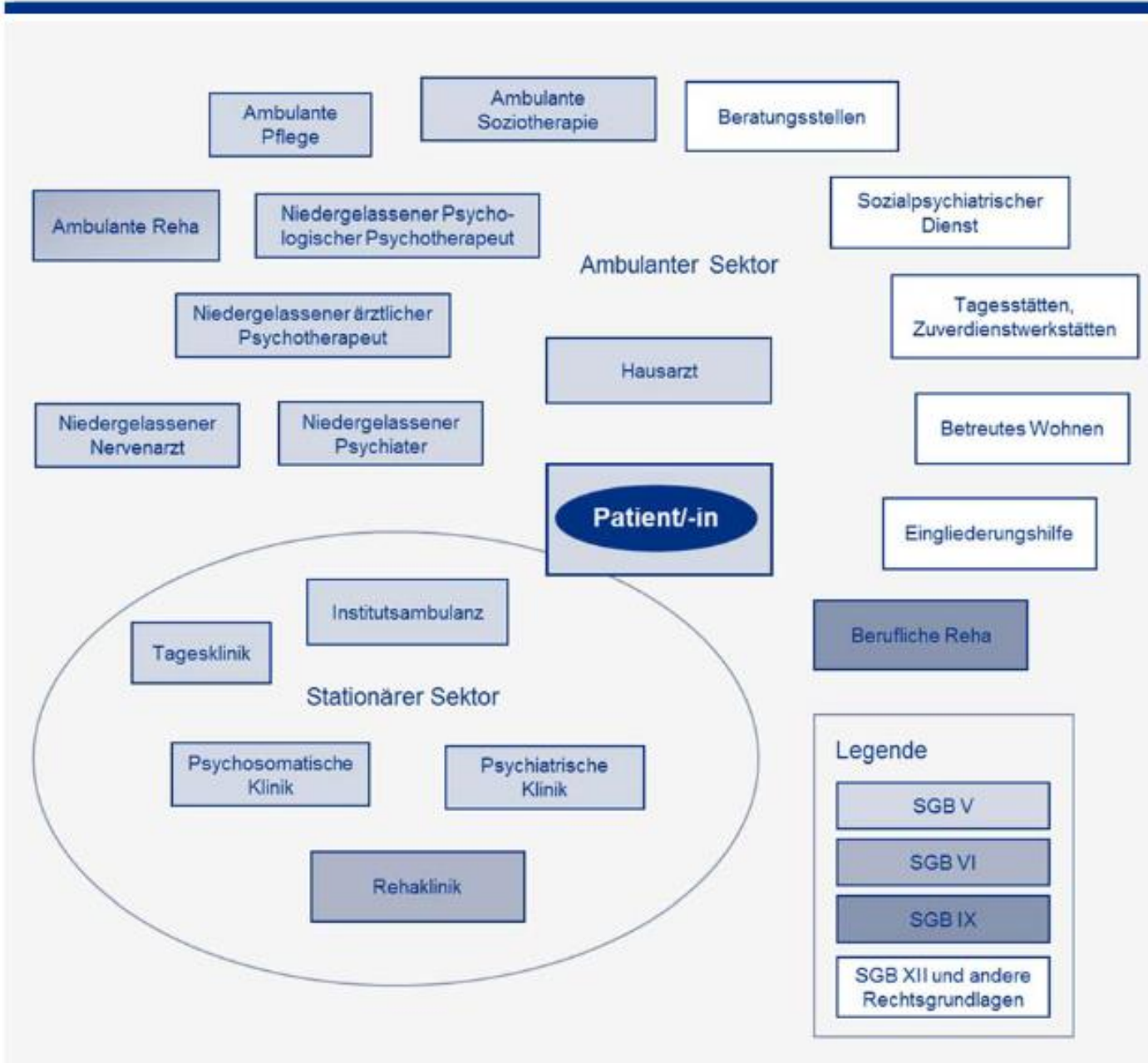
## Fragmentierte Strukturen in der Versorgung psychisch kranker Menschen





## Fragmentierte Strukturen in der Versorgung psychisch kranker Menschen





## Fragmentierte Regulierungen und Finanzierungen in der Versorgung psychisch kranker Menschen



### Sozialgesetzbuch

Bücher I – XII: Allg. Teil  
 Grundsicherung · Arbeitsförderung  
 Gem. Vorschriften · Kranken-,  
 Renten-, UnfallVers. · Kinder-/  
 Jugendhilfe · Rehabilitation  
 Verwaltungsverfahren · PflegeVers.  
 Sozialhilfe · Sozialgerichtsgesetz

48. Auflage  
 2019

Beck-Texte im dtv

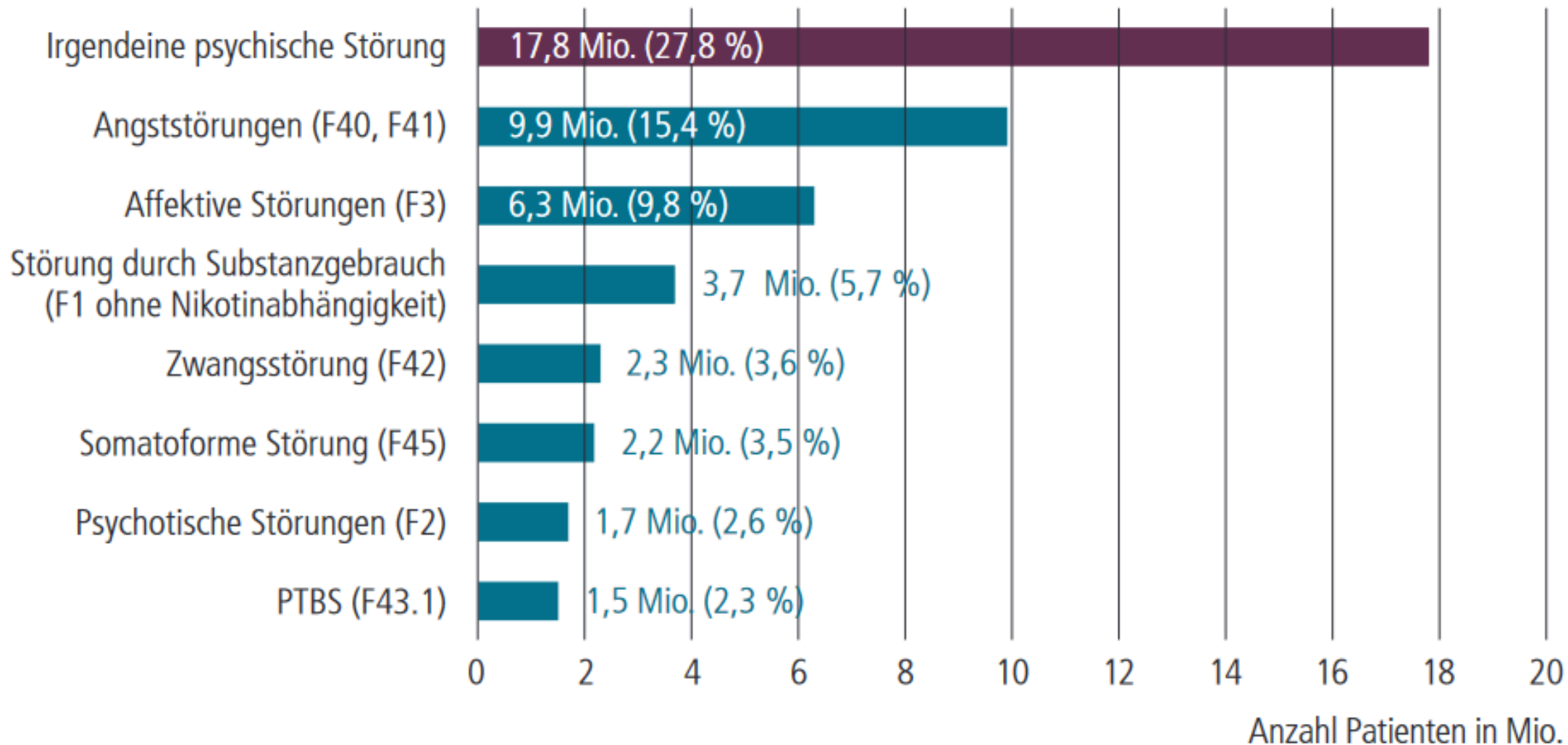


# Fact Sheet Psychiatrie der DGPPN

Stand August 2021

- Prävalenz psychischer Erkrankungen 27,8% in der Bevölkerung (Erwachsene) = 17,8 Mio. Betroffene
- davon nehmen nur ca. 19% Kontakt zu einem Behandler auf
- ca. 9000 Suizide in Deutschland (2019), davon sind 50-90% mit einer psychischen Erkrankung assoziiert
- ca. 6000 niedergelassenen FÄ
- ca. 29.000 Psychotherapeut\*innen (davon ca. 6000 ärztliche PT)
- Wartezeit auf Erstgespräch Psychotherapie ca. 6 Wochen
- Behandlungsbeginn aber erst nach ca. 20 Wochen





**Anzahl (und 12-Monats-Prävalenzen) der jährlich von einer psychischen Erkrankung betroffenen Menschen in Deutschland**  
 Jacobi et al. 2016



## Kennzahlen der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung in Deutschland, 2019

**813**

Fachabteilungen  
in Krankenhäusern

**948.814**

Anzahl stationärer  
Patientinnen und Patienten

**448\***

Psychiatrische Instituts-  
ambulanzen nach  
§ 118 SGB V behandeln  
Patientinnen und Patienten

**76.359**

Betten

**6.390**

Ärztinnen und Ärzte  
(Vollkräfte)

**2.717.093**

Fälle

**27**

Durchschnittliche  
Verweildauer in Tagen

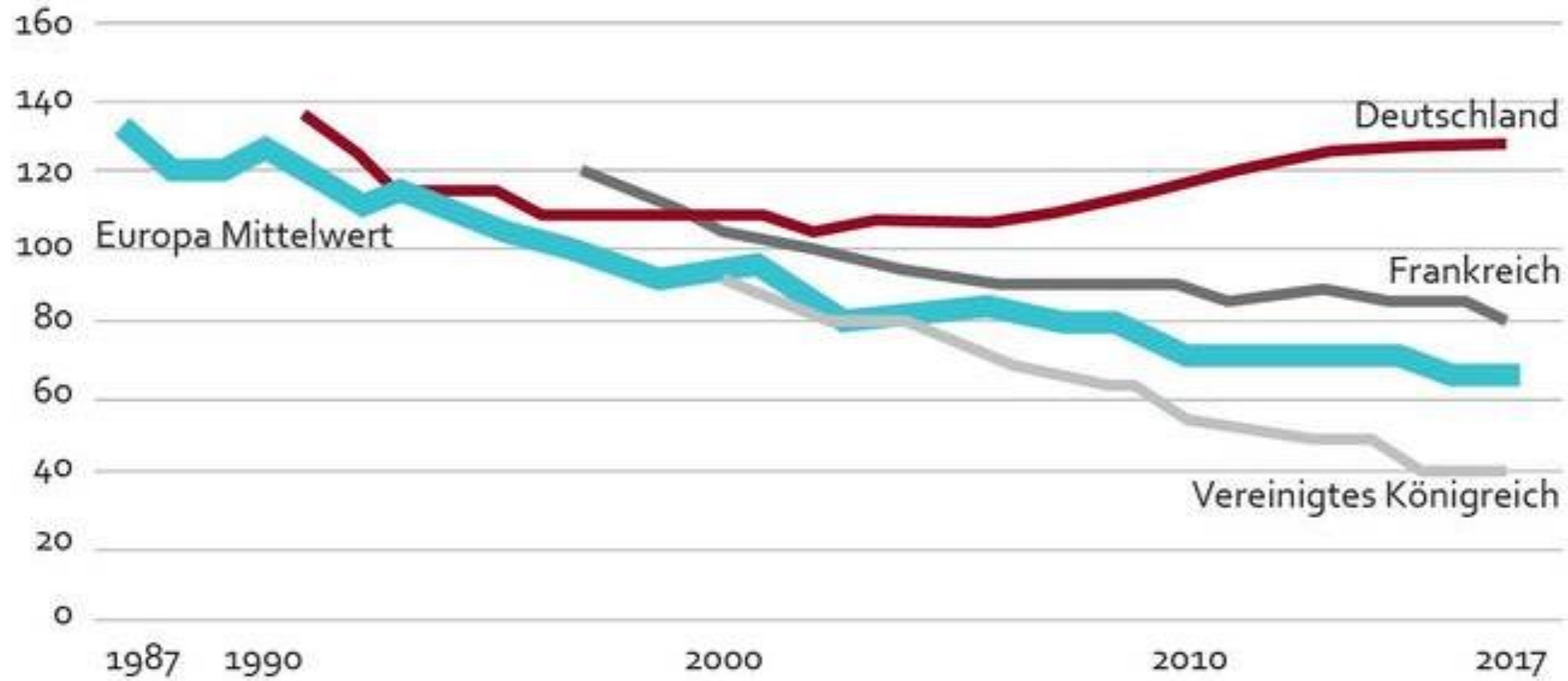
**48.524**

Pflegekräfte (Vollkräfte)

Kennzahlen Krankenhaus, DGPPN 2020



# Psychiatrische Betten je 100.000 EW



Eurostat, ECHIM Indicator

Watermann, Neubert: Psychiatrie Zu viele Betten, f&w 2021





**Tabelle 2.14.1: Krankheitslast in Deutschland - die zehn wichtigsten Erkrankungen für Frauen und Männer auf der Basis von "Disability-Adjusted Life Years" (DALY [Gesundheit in Deutschland, 2015])**

Krankheitslast in Deutschland - die zehn wichtigsten Erkrankungen für Frauen und Männer auf der Basis von "Disability-Adjusted Life Years" (DALYs) 2010

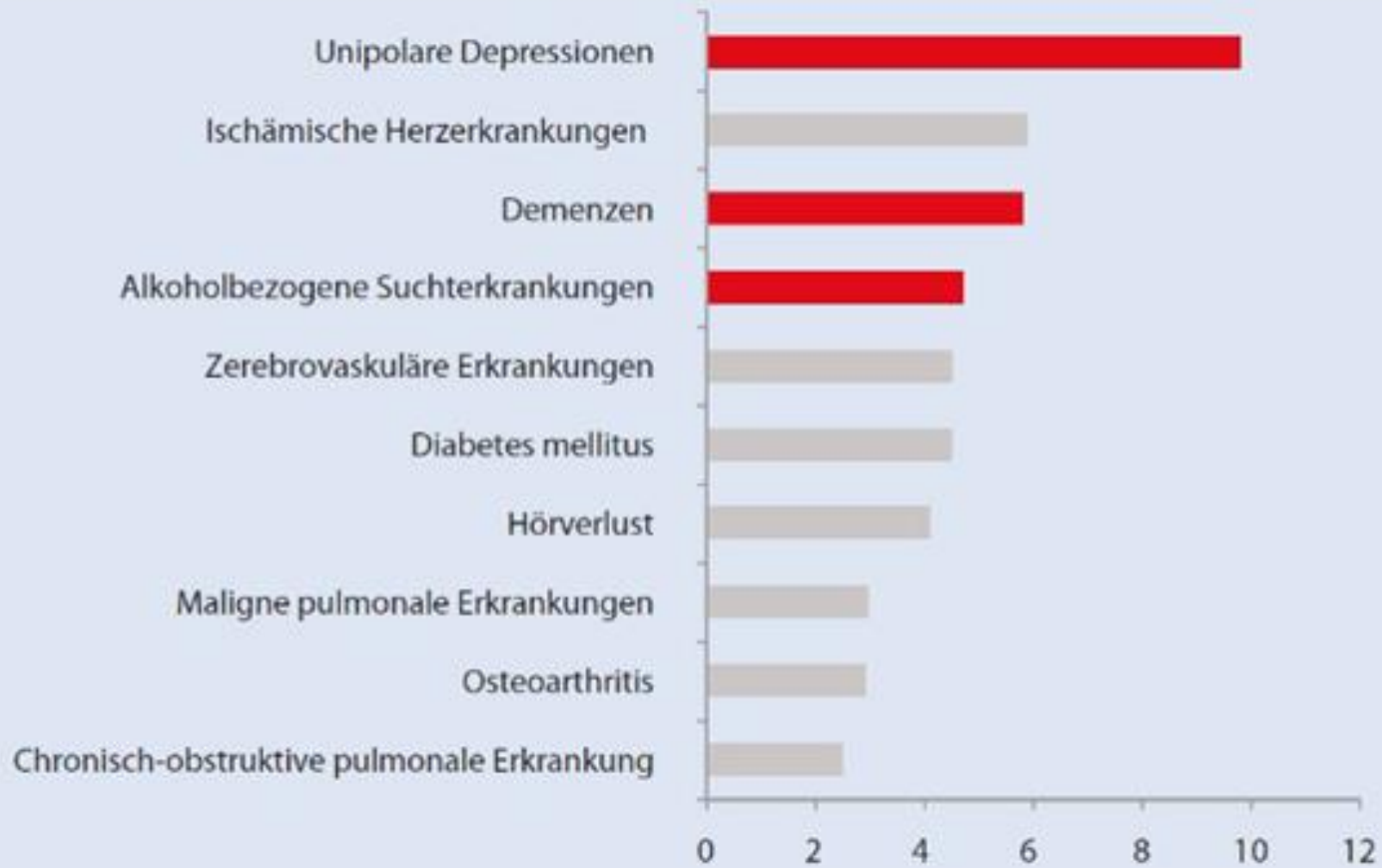
Quelle: [5]

	Frauen		Männer	
	DALY <sup>*</sup>	Rang	DALY <sup>*</sup>	Rang
Muskuloskeletale Erkrankungen	2.092.654	1	1.679.000	3
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	2.072.319	2	2.551.248	1
Krebs	1.807.685	3	2.452.880	2
Psychische und Verhaltensstörungen	1.460.018	4	1.305.863	4
Diabetes, urogenitale, blutassoziierte und endokrine Störungen	737.065	5	733.326	5
Neurologische Störungen	664.661	6	491.927	9
Andere nichtübertragbare Erkrankungen	608.604	7	545.057	8
Chronische Atemwegserkrankungen	489.548	8	578.996	7
Unabsichtliche Verletzungen	460.015	9	614.616	6
Durchfallerkrankungen, Erkrankungen der unteren Atemwege und andere Infektionskrankheiten	233.992	10		
Verletzungen im Straßenverkehr			345.240	10

\* DALY = "Disability-Adjusted Life Years" (deutsch: behinderungsbereinigte Lebensjahre)

[5] Plass D, Vos T, Hornberg C et al. (2014) Trends in disease burden in Germany: results, implications and limitations of the Global Burden of Disease study. *Dtsch Arztebl Int* 111(38):629 bis 638





## Burden of Disease 2030 Industriestaaten

WHO Hochrechnung 2020



# Themen

**Strukturen**

**Zeit und Geld**

**Menschen**

**Akzeptanz**

**Fragen und Diskussion**

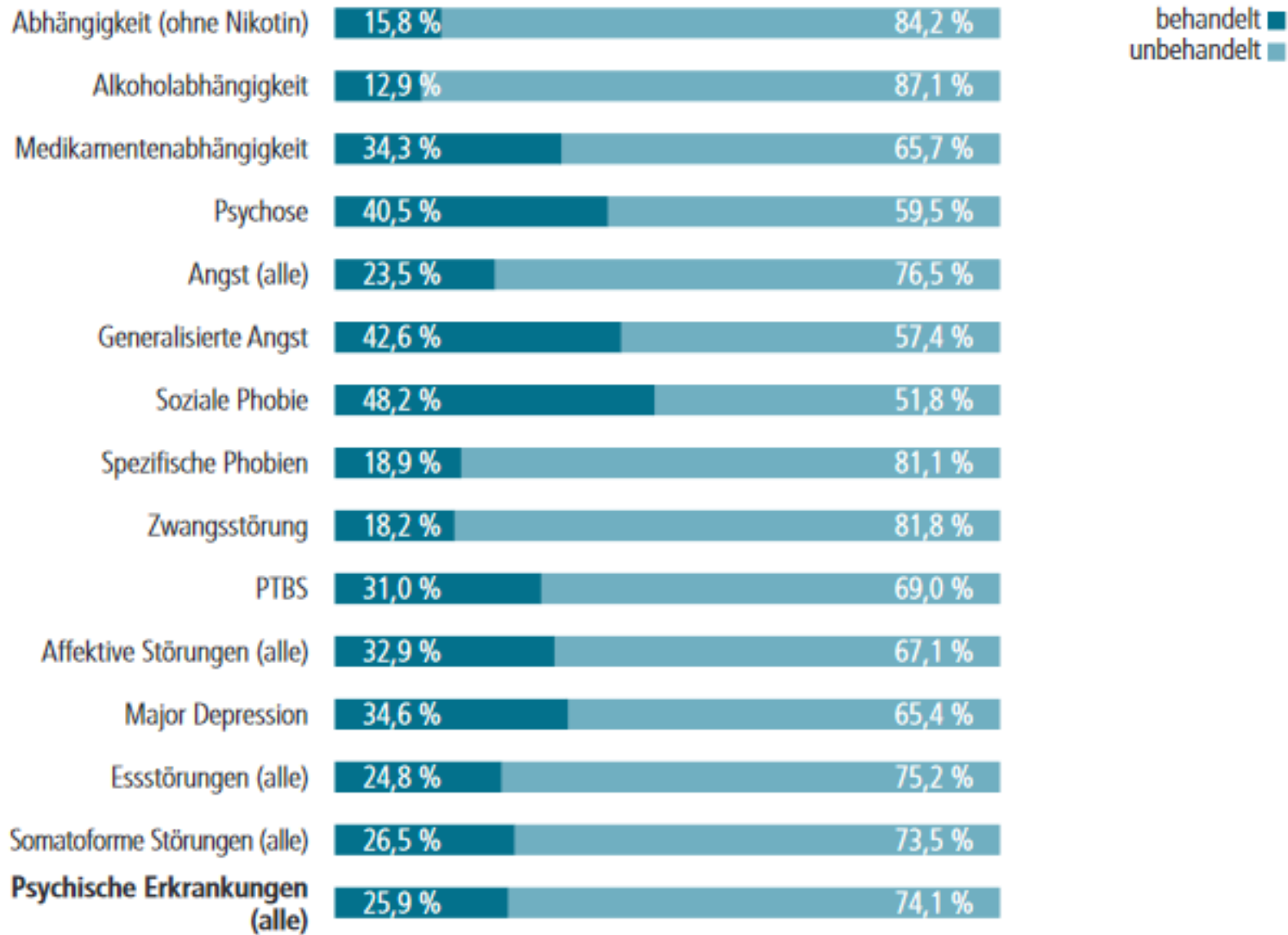


Störungsgruppe (ICD-10-Code) <sup>31</sup>	Direkte Krankheitskosten (Mio. €)	Anteil an gesamten direkten Krankheitskosten (%)
Psychische und Verhaltensstörungen insgesamt (alle F-Diagnosen)	44.372	100
Organische, einschließlich symptomat. psych. Störungen (F00-F09)	17.059	38,4
• Demenz (F00-F03)	15.122	34,1
Affektive Störungen (F30-F39)	9.324	21,0
• Depression (F32-F34)	8.717	19,6
Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40-F48)	5.784	13,0
• Phobische und andere Angststörungen (F40-F41)	1.653	3,7
• Somatoforme Störungen (F45)	1.491	3,4
Psychische und Verhaltensstörungen d. psychotrope Substanzen (F10-F19)	3.642	8,2
Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen (F20-F29)	3.124	7,0
• Schizophrenie (F20)	2.082	4,7
Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F60-F69)	914	2,1
Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50-F59)	720	1,6

## Direkte Krankheitskosten für Psychische und Verhaltensstörungen nach Diagnosegruppen (2015)

Inkl. Behandlung, Reha, Pflege  
Statistisches Bundesamt 2020





## Anteil behandelter und unbehandelter Betroffener in Deutschland nach Diagnosen (n>4000)

Jacobi et al. 2014  
Mack et al. 2014



# Gründe für die mangelnde Inanspruchnahme

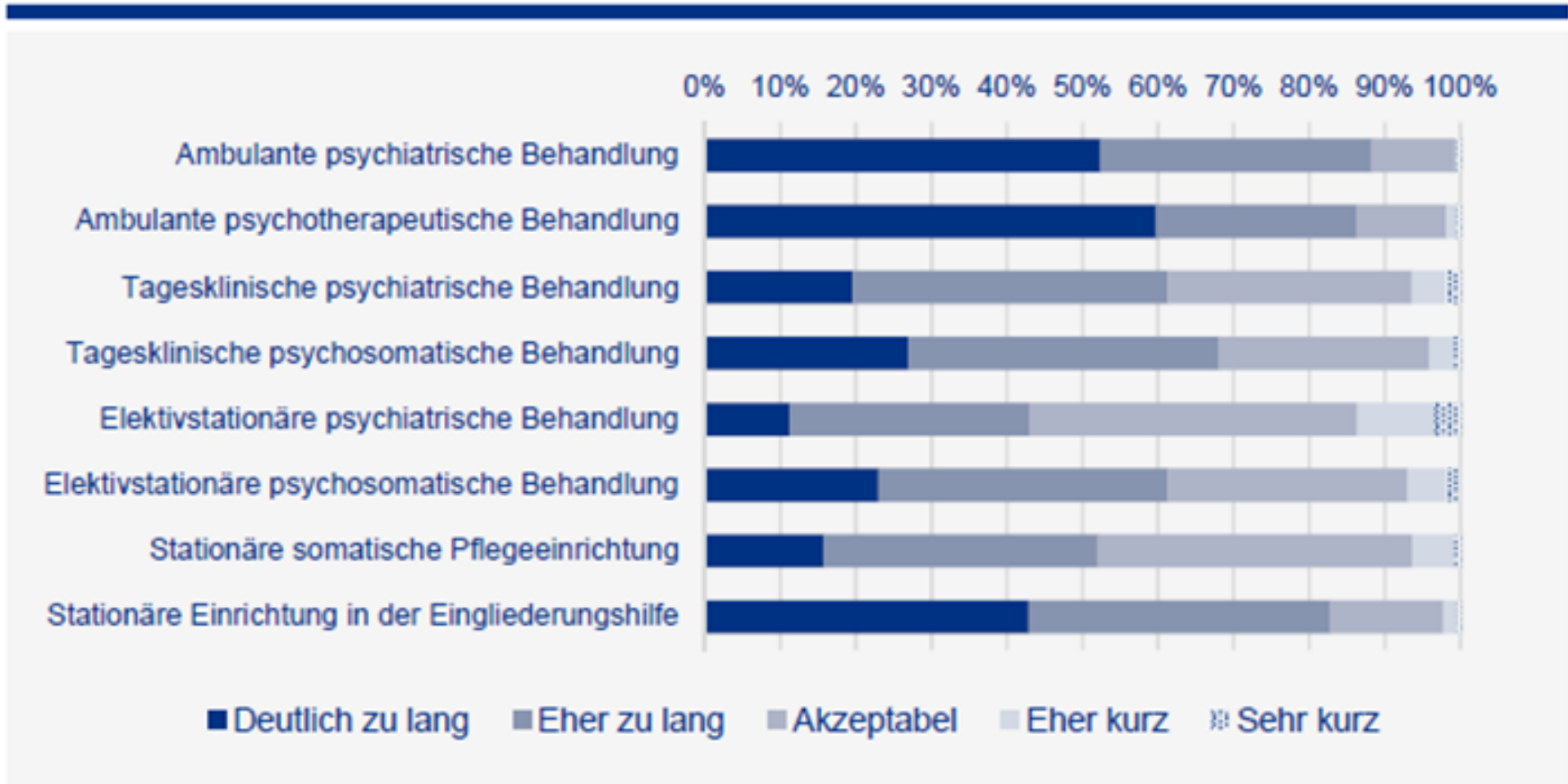
## Psychotherapie

Kruse und Herzog 2012

- Mangelnde Kenntnis über Behandlungsmöglichkeiten
- Somatisches Krankheitskonzept
- Angst vor Stigmatisierung
- Fehlen von Versorgungsangeboten
- Wartezeiten zu lang
- Unzureichende Diagnose psychischer Störungen



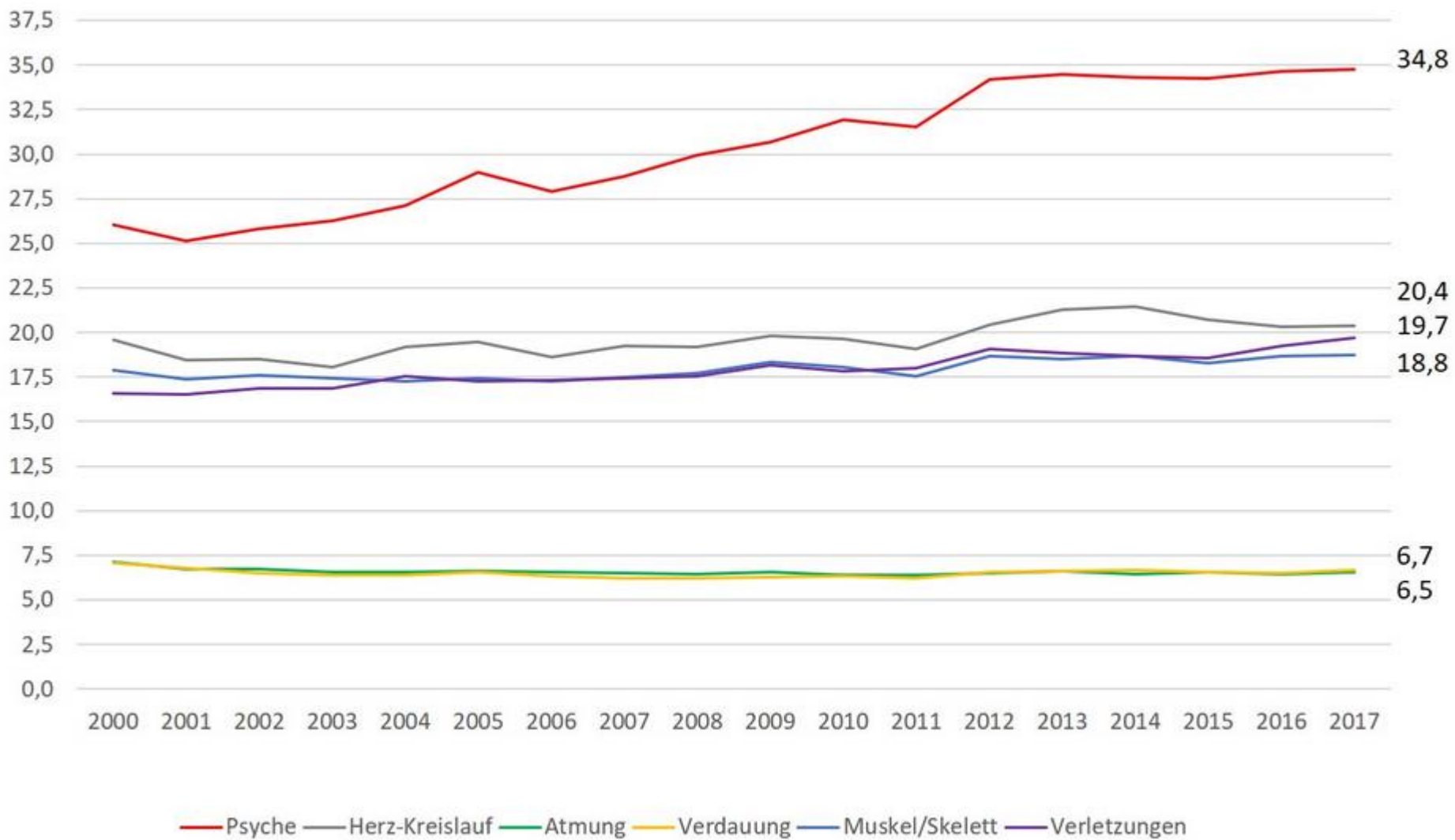




## Wartezeiten

Befragung von niedergelassenen Ärzten und Einrichtungen durch den SVR für Entwicklung im Gesundheitswesen 2018: „Wie beurteilen Sie qualitativ... die Wartezeiten auf...“

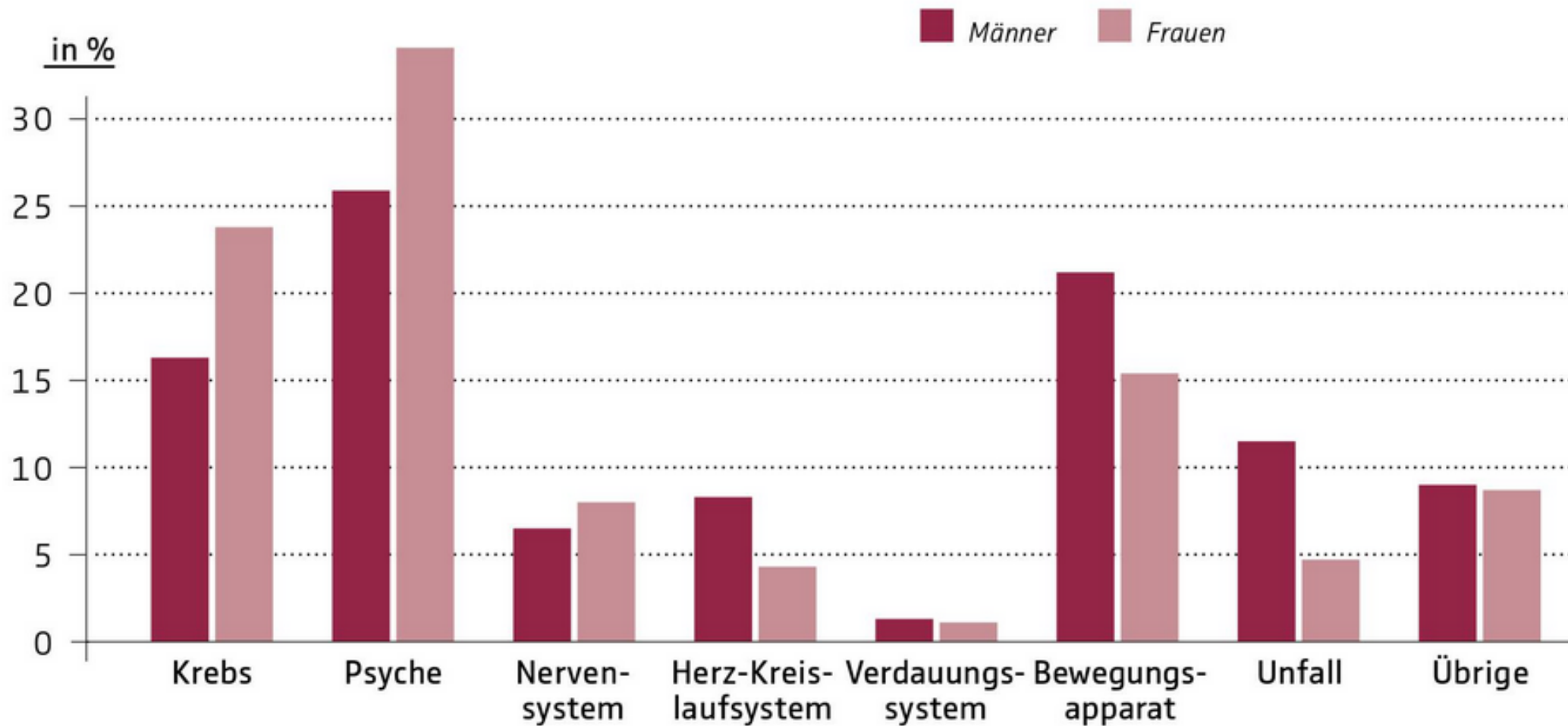




## AU Tage nach Diagnosegruppen aus: BPtK 2019

03.11.2021





## Berufsunfähigkeit nach Diagnosegruppen in % 2017

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) 2019

# Themen

**Strukturen**

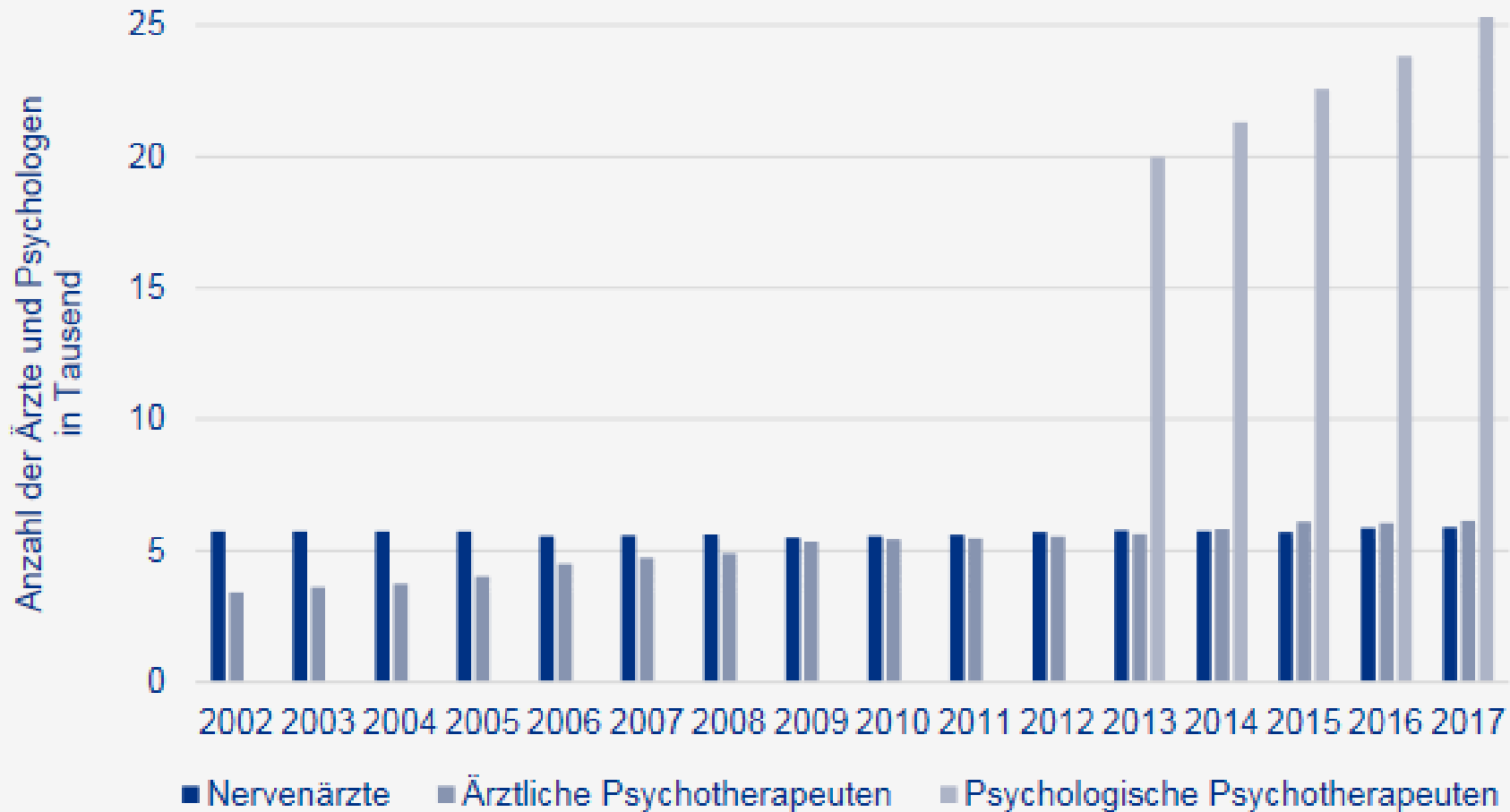
**Zeit und Geld**

**Menschen**

**Ausblick**

**Fragen und Diskussion**

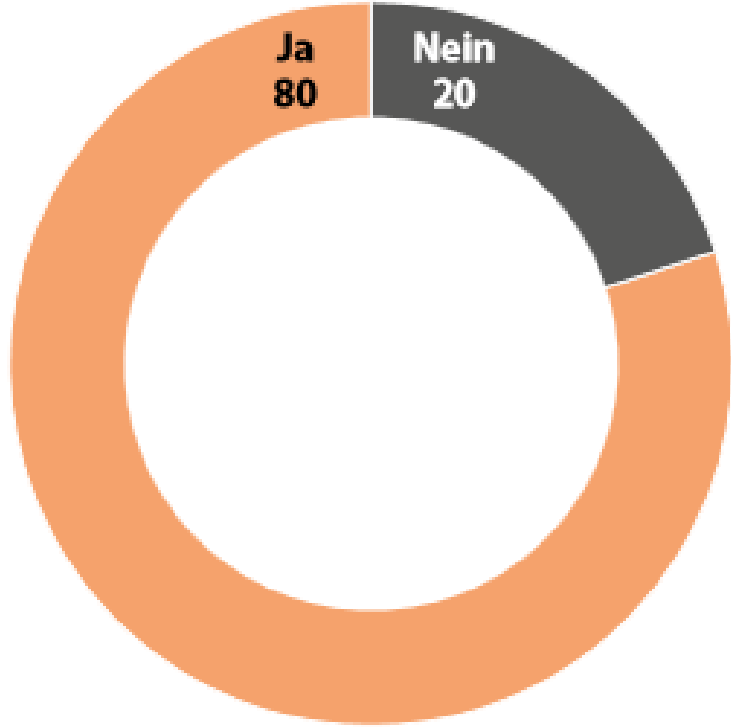




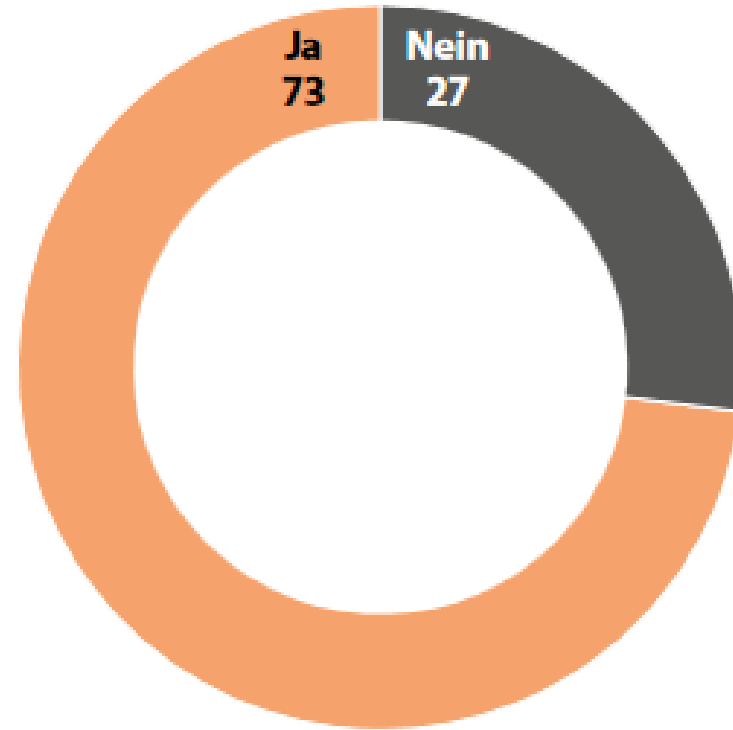
Psychologische  
Psychotherapeuten erst  
seit 2013 erfasst!

## Nervenärzte, ärztliche und psychologische Psychotherapeuten aus: SVR Gutachten 2018





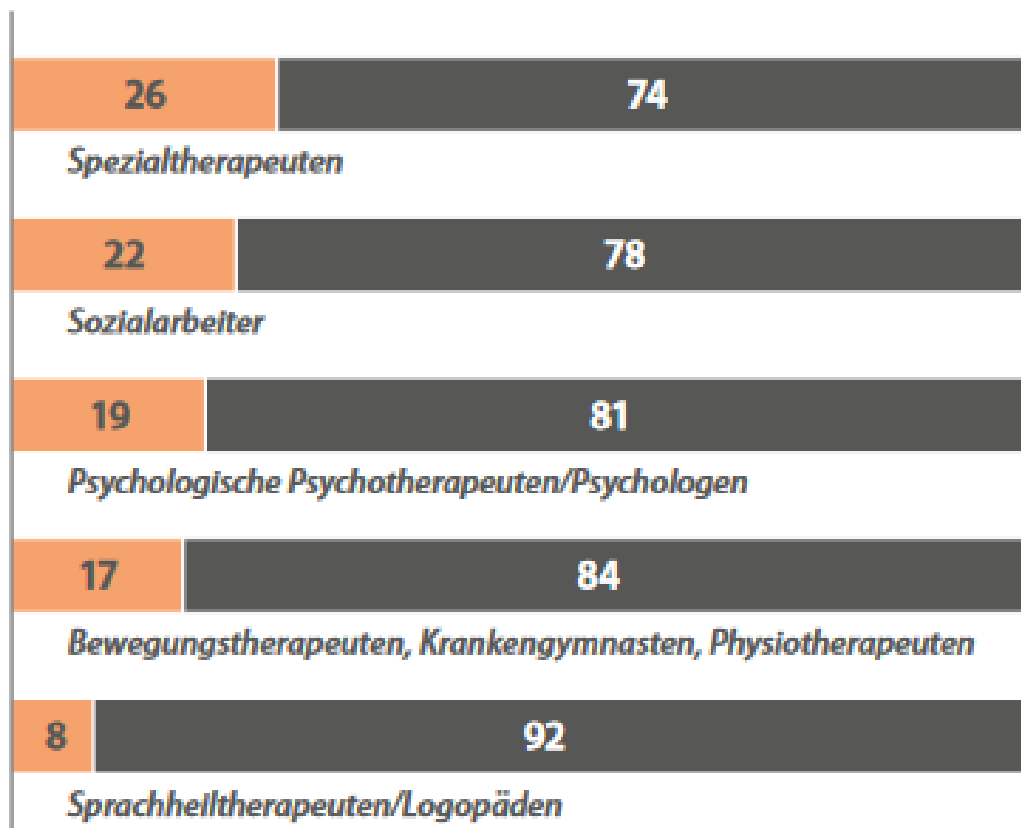
**Ärztlicher Dienst**



**Pflegedienst**

**Probleme bei der Stellenbesetzung, befragte Kliniken in %**  
Psychiatrie Barometer DKI 2021

Ja Nein



**Probleme bei der Stellenbesetzung, befragte Kliniken in %**  
Psychiatrie Barometer DKI 2021



# Richtlinie

des Gemeinsamen Bundesausschusses  
über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der  
Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung  
erforderlichen therapeutischen Personal gemäß § 136a  
Absatz 2 Satz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)

(Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-  
Richtlinie/PPP-RL)

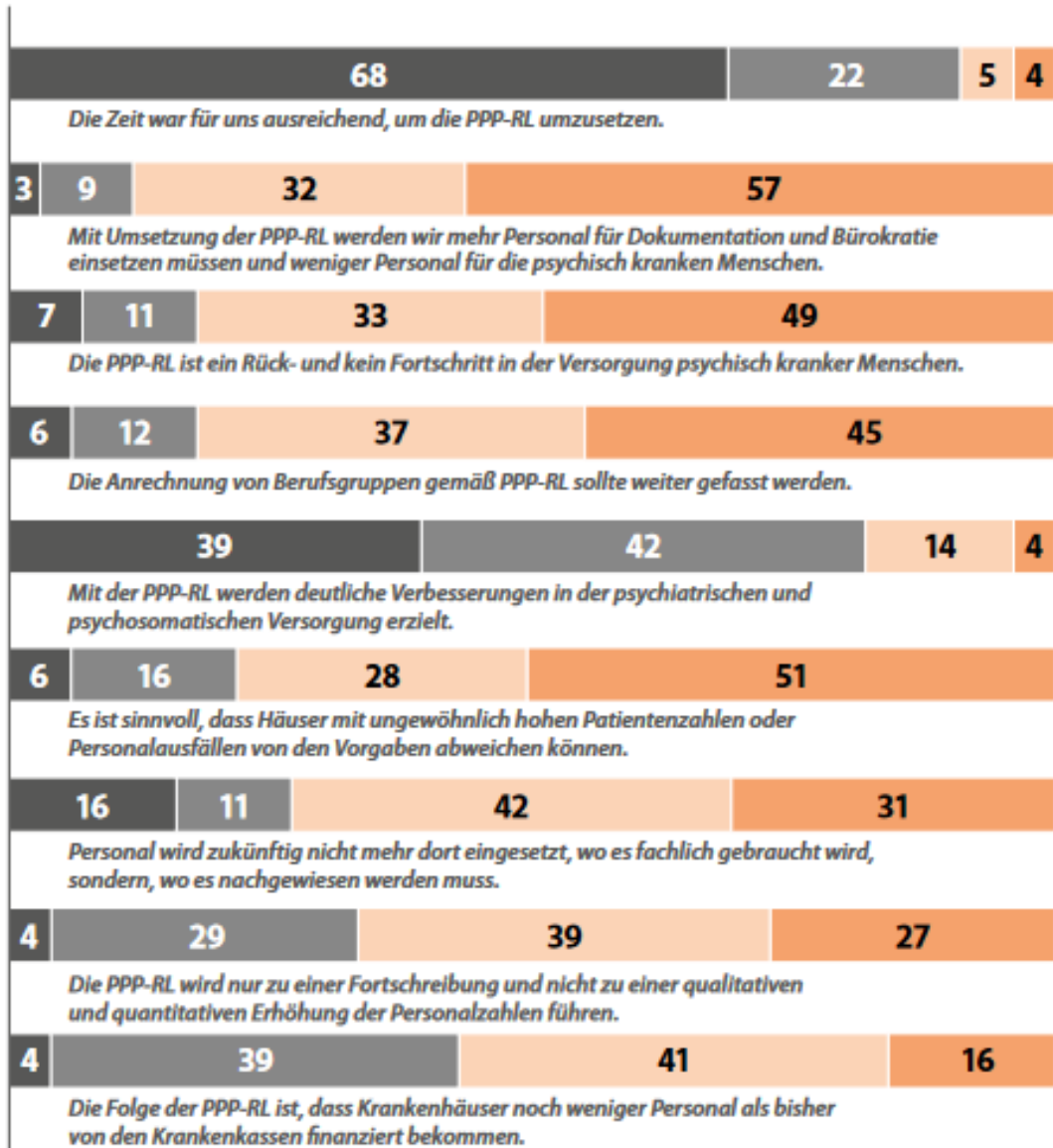
in der Fassung vom 19. September 2019  
veröffentlicht im Bundesanzeiger (BAnz AT 31.12.2019 B6)  
in Kraft getreten am 1. Januar 2020

zuletzt geändert am 20. Mai 2021  
veröffentlicht im Bundesanzeiger (BAnz AT 23.08.2021 B1)  
in Kraft getreten am 24. August 2021

**PPP-RL löst alte Psychiatrie-  
Personalverordnung ab  
(PsychPV von 1991)**



Stimme gar nicht zu
  Stimme eher nicht zu
  Stimme eher zu
  Stimme voll und ganz zu



Welchen Aussagen zur PPP-RL stimmen Sie zu?,  
 befragte Kliniken in %  
 Psychiatrie Barometer DKI 2021



# Themen

**Strukturen**

**Zeit und Geld**

**Menschen**

**Ausblick**

**Fragen und Diskussion**



# Was ist neu?

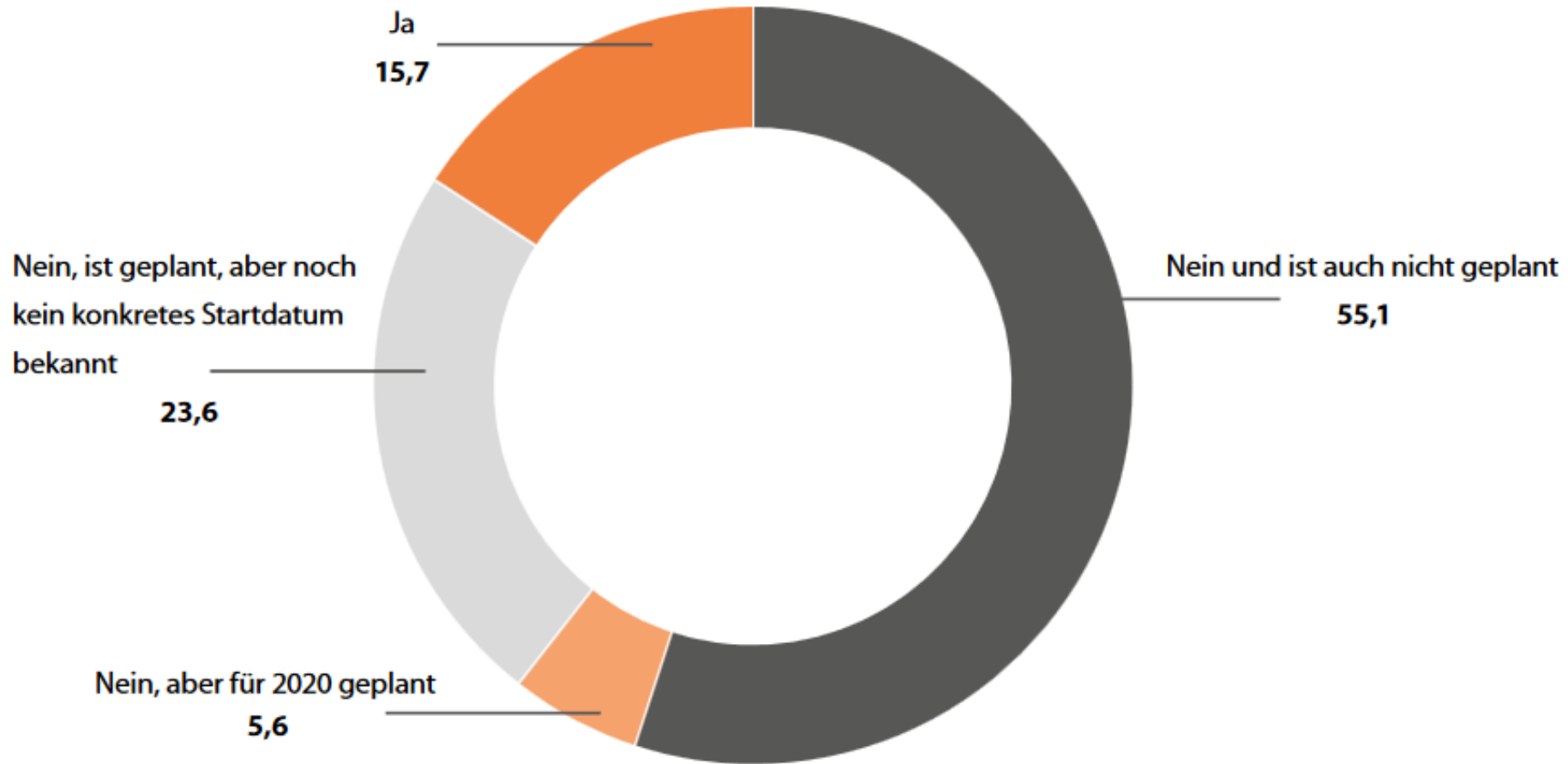


# **Stationsäquivalente psychiatrische Behandlung: Gemeinsame Eckpunkte für eine bedarfsgerechte Versorgung**

Die DGPPN hat gemeinsam mit 21 weiteren Fachgesellschaften und Verbänden ein Eckpunktepapier zur Stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB) veröffentlicht. Nachdem die Einführung der StäB aus Sicht der DGPPN bereits einen wichtigen Meilenstein für eine patientenorientierte, bedarfsgerechte Versorgung markierte, soll das Eckpunktepapier nun als Hilfestellung für den Behandlungsalltag dienen und die Kooperation der ambulanten und stationären Leistungserbringer fördern.

**StäB: aufsuchende Behandlung zu Hause bei  
stationärer Aufnahmeindikation**





## Einsatz von StäB in Deutschland, befragte Kliniken in % Psychiatrie Barometer DKI 2021

## Schwer psychisch erkrankte Versicherte erhalten koordinierte Hilfe durch Ärzte- und Therapeutennetz

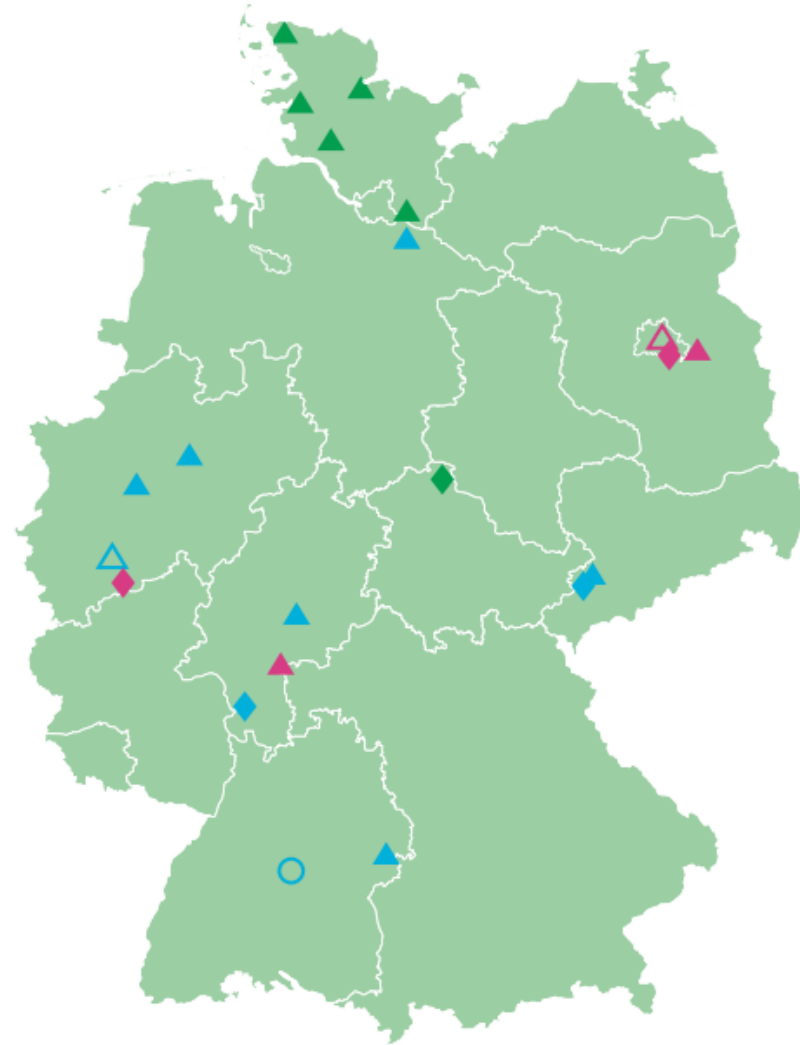
Berlin, 2. September 2021 – Für schwer psychisch erkrankte Erwachsene mit einem komplexen ärztlichen wie therapeutischen Behandlungsbedarf gibt es künftig ein neues Angebot der gesetzlichen Krankenversicherung. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) beschloss heute in einer neuen Richtlinie die Details für diese koordinierte und strukturierte Versorgung (KSVPsych-RL). Ziel ist es, alle für die Versorgung im Einzelfall benötigten Gesundheitsberufe zu vernetzen, um Betroffenen schnell und bedarfsgerecht zu helfen. Das schließt auch Hilfen ein, wenn Patientinnen und Patienten zwischen stationärer und ambulanter Versorgung wechseln müssen. Bezugs- und Koordinationspersonen für die jeweiligen Patientinnen und Patienten kommt dabei eine besondere Aufgabe im Netzverbund zu.

**Förderung von Netzwerkverbänden im ambulanten Sektor zur Versorgung schwer psychisch Kranker**



## seit 2013: Modellvorhaben zur Versorgung psychisch Kranker nach §64b SGB 5

### Labore für die Weiterentwicklung der Versorgung?



#### Behandlungsbereich

- ▲ Erwachsenenpsychiatrie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- ◆ Erwachsenen- und Kinderpsychiatrie

#### Evaluation

- bundesweit einheitlich
- bundesweit nicht einheitlich

#### Vorläufervertrag

- kein Vorläufervertrag
- IV-Vertrag
- Modell nach § 24 BPfIV a. F.



Diskutieren, entscheiden, handeln.

**Positionen der Deutschen Krankenhausesellschaft zur psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung für die 20. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages**

veröffentlicht 28.10.2021





# DKG Positionen

- Verbesserung der sektorenübergreifenden Versorgungsstrukturen und Förderung regionaler Netzwerke
- sinnvolle Weiterentwicklung der Personalausstattung
- Weiterentwicklung des Vergütungssystems
- Abbau überflüssiger Dokumentations- und Nachweispflichten
- Ausbau der Digitalisierung



## Bundestagswahl 2021: was jetzt nötig ist

In wenigen Tagen wird der neue Bundestag gewählt. Die DGPPN hat in den vergangenen Monaten Forderungen an die Parteien gestellt und mittels Wahlprüfsteinen konkret nachgefragt: Was wollen sie für eine bessere Versorgung von Betroffenen tun? Das Ziel der Fachgesellschaft: höchste Priorität für psychische Gesundheit in der nächsten Legislaturperiode.

**Wahlprüfsteine und Antworten der Parteien**

# Stellungnahmen der Parteien

- **SPD:** „Psychohygiene als Teil des Arbeitsschutzes“; „Vernetzung innerhalb des Hilfesystems“; „Besuch bei Psychotherapeut:innen oder Psychater:innen so selbstverständlich wie ein Besuch beim Hausarzt“
- **FDP:** „Kampagne zur Entstigmatisierung psychischer Krankheiten“; „verstärkte Aufklärung erleichtert es den Betroffenen, sich früher Hilfe zu holen“
- **Bündnis 90/DIE GRÜNEN:** „Starke Prävention und angemessene Versorgung“; „Fundament für Lebensqualität und soziale Teilhabe“; „schnelle, leicht zugängliche Hilfen“



# Fazit



# Welche Herausforderungen bestehen

Für die Patient\*innen?

- Die Stigmatisierung psychischer Erkrankungen führt zu (zu) später Hilfesuche
- Die Hürden für die Inanspruchnahme der basalen medizinischen Leistungen (Diagnose, Erstbehandlung) sind zu hoch
- Wartezeiten sind zu lang und können einer Chronifizierung Vorschub leisten
- Das Versorgungssystem ist komplex und nicht transparent genug („Wer braucht was?“, „Wer kriegt was?“)
- Die starren Sektorgrenzen führen zu unnötigen Behandlerwechseln und Behandlungsabbrüchen



# Welche Herausforderungen bestehen

Für die Behandler\*innen?

- Es fehlen ambulante Kapazitäten für eine frühe und schnelle Hilfeleistung
- Ambulante Notfallbehandlungen sind ökonomisch unattraktiv
- Diese Strukturen führen zu mehr stationären Behandlungen
- Patient\*innen müssen an den Sektorgrenzen „abgegeben“ werden



# Welche Herausforderungen bestehen

Für die Krankenhäuser/Institutionen?

- Der Fachkräftemangel, insbesondere in den Berufsgruppen der Ärzt\*innen und der Pflegepersonen, nimmt weiter zu
- Die neue Personalrichtlinie verhindert flexible Konzepte in der stationären Behandlung und gefährdet gemeindenahe Angebote
- Fehlende flexible ambulante und teilstationäre Behandlungsmöglichkeiten führen zu mehr stationären Aufnahmen
- Weiter zunehmende Nachweispflichten (um Sanktionen zu verhindern) vermindern Behandlungszeiten für Patienten



# Was brauchen wir?

- Ein Versorgungssystem, das psychische Erkrankungen als gleichwertig mit somatischen Krankheiten einstuft
- Damit verbunden eine schnelle Früherkennung, Diagnostik und Erstversorgung
- Hohe Flexibilität an den Grenzen der Versorgungssektoren, um Behandlungsstabilität zu gewährleisten
- Ausreichende Ausstattung und Finanzierung ambulanter Einrichtungen, um stationäre Behandlungen zu vermeiden
- Die Prävention psychischer Erkrankungen braucht einen deutlich höheren Stellenwert in der Gesellschaft und im Arbeitsleben





**CCG Ringvorlesung**  
**Neu sortieren! Paradigmenwechsel in der Gesundheitsversorgung**

**ambulanter** **schneller**  
**präventiver** **flexibler**  
**selbstverständlicher**



# Übersichtsliteratur

Gutachten des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen „Bedarfsgerechte Steuerung der Gesundheitsversorgung“, 2018

Report Psychotherapie, Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung, 2020

Positionen der Deutschen Krankenhausgesellschaft für die 20. Legislaturperiode, 2021

